

DIE 9 im Lauertal

Pfarrbrief

Maßbach - Poppenlauer - Rothhausen -
Rannungen - Thundorf - Theinfeld -
Volkershausen - Wermerichshausen - Weichtungen

Nr. 34

09.01.-14.02.2021



Foto: Martin Manigatterer - in: pfarrbriefservice.de

www.pg-lauertal.de

Homepage der Kath. Pfarreiengemeinschaft im Lauertal

www.bistum-wuerzburg.de

Homepage des Bistums Würzburg

www.kg.main-franken-katholisch.de

Infos aus der Kath. Kirche Region Bad Kissingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum - Kontaktadressen - Öffnungszeiten

Herausgeber

Kath. Pfarreiengemeinschaft im Lauertal, Poppenlauer

Seelsorger

Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer, Tel.: 09733/9996,
E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel.: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

Christof Bärhausen, Pastoralreferent, Am Rothberg 2, 97490 Maibach,
Tel.: 09725/5425, E-Mail: christof.baerhausen@web.de

Pfarrämter

Poppenlauer: 97711, Schafgasse 5, Tel.: 09733/9996

E-Mail: pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de

Karin Kutschenreiter: Di 15:00-18:00 Uhr, Mi/Do 8:00-12:00 Uhr

Thundorf: 97711, Esther-von-Rosenbach-Str. 23, Tel.: 09724/314,

Fax: 09724/908060, E-Mail: pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de,

Home: www.pg-thundorf.de, *Magdalena Markert*: Mi 14:00-16:00 Uhr,
Do 10:00-12:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr (neue Zeit!)

Büchereien-Öffnungszeiten

Poppenlauer: Do 18:00-19:00 Uhr, Pfarrheim

Rannungen: Di 18:00-19:30 Uhr

Thundorf: jeden 1. u. 3. Mi im Monat 15:30-16:30 Uhr, jeden Fr 18:00-19:00 Uhr,
Pfarrheim

Redaktionsteam

Christof Bärhausen, Karin Kutschenreiter, Magdalena Markert

Haftungsausschluss, Leserbriefe

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe sind willkommen - ohne Abdruck-Garantie.

Druck / Auflage

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, 1.650 Expl., 100% Recyclingpapier

Redaktionsschluss

für Ausgabe Nr. 35 (13.02.-28.03.21): Mittwoch, 27.01.21

Erscheinungsdatum

10.02.21 - zuvor schon unter www.pg-lauertal.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen,

auf geht´s in ein neues Jahr. Nach dem eher fast apokalyptischen Denken am Jahresende brechen wir mit Beginn des neuen Jahres gefühlt voller Tatendrang und neuer Hoffnung auf. Wir machen uns Gedanken, was wir denn im neuen Jahr alles so angehen und erledigen wollen. Wir bereiten das neue Jahr akribisch vor, legen anstehende Familienfeiern fest und planen natürlich auch schon einmal unseren Jahresurlaub.

Doch, wie es dann tatsächlich alles kommt, im neuen Jahr, vermögen wir dann doch nicht vorherzusagen. Das vergangene Jahr 2020 hat es uns gezeigt. Bis zum März ist alles einigermaßen in geordneten Bahnen gelaufen, und dann kam der große Lockdown und keiner wusste mehr, wie es denn überhaupt weiter geht. Kann man denn überhaupt im Sommer in den Urlaub fahren? Wie ist es mit den Familienfeiern? Viele anstehenden Taufen und Trauungen wurden deshalb lieber in das neue Jahr 2021 hinein verschoben.

Und nun, 2021? Das neue Jahr beginnt, und uns wird wieder einmal sehr deutlich bewusst, wie wir unser Leben eben NICHT so steuern und planen können, wie wir es gerne möchten.

Aber, liebe Schwestern und Brüder, das ist doch eigentlich in den zurückliegenden Jahren auch schon so gewesen. Nur, da hat man es meist erst am Jahresende bemerkt, dass das Jahr durch Krankheit, Unfälle oder den Tod eines geliebten Menschen eben ganz anders war, wie ursprünglich geplant.

Ich glaube, dass die meisten von uns deshalb schon von vornherein mit eher gedämpften Erwartungen und Zielen in das neue Jahr starten, da es aktuell eben nicht möglich ist, jetzt schon komplett, die 365 Tage des Jahres 2021 zu über-schauen.

Vielleicht ist das auch wieder einmal gut so und bringt uns, die wir als Menschen heutzutage oft glauben, die komplette Welt und unser Leben im Griff zu haben und Gott dabei eigentlich nicht mehr benötigten, wieder einmal zurück auf den Boden der Tatsachen.

Es zeigt uns drastisch, dass man in diesem Jahr nur ganz zaghafte einen Schritt nach dem anderen gehen kann. Hat man ein Stück erfolgreich geschafft, blickt man voller Anerkennung zurück und ist dankbar für das dann doch möglich Gewesene. Und auch die Sicht auf die Zukunft, mahnt uns, hier nicht überheblich zu werden. Sondern im Vertrauen auf Gott eher etwas tiefer zu stapeln, um das gesetzte Ziel auch realistisch erreichen zu können.

Und letztlich werden wir auch in diesem Jahr, mit Gottes Hilfe und seinem Zutun unsere Ziele, die für uns wirklich wichtig sind, auch schaffen.

Vertrauen wir auf ihn, beten wir zum ihm und vor allem, sind wir dankbar, für das, was er uns immer wieder, auch in diesem Jahr schenken wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2021.

Herzlichst, ihr



Diakon Jochen Lauterwald

Gottesdienste und andere Begegnungen

Abkürzungen der Orte der Pfarreiengemeinschaft im Lauertal:

MB Maßbach PL Poppenlauer RN Rannungen RH Rothhausen
TD Thundorf TF Theinfeld VH Volkershausen WH Wermerichshausen
WT Weichtungen

In [] ggf. Ortsangabe, Mitwirkende und Abkürzung:

[R] Pfr. Peter Rüb, Leiter der PG - [L] Diakon Jochen Lauterwald

[B] Past.-ref. Christof Bärhausen - [E] Pfr.i.R. Edwin Erhard

[S] Pfr.i.R. Norbert Schmöger - [BS] Pfr.i.R. Benno v. Bundschuh

[GB] ehrenamtliche Gottesdienstbeauftragte aus den Orten oder namentlich

HINWEISE!

Es wird weiter dauern, bis wir in gewohnter Form und Nähe das Leben in unseren Ortsgemeinden und der Pfarreiengemeinschaft gestalten können. Die Pandemie bleibt mindestens für die bekanntesten Risikogruppen eine Gefahr, solange es noch keine großflächige Impfung gibt und damit eine gewisse „Herdenimmunität“. Das Corona-Infektionsgeschehen bereitet weiterhin große Sorge, die Wintermonate bleiben sicher noch eine Herausforderung.



Foto: Peter Weidemann, in: pfarrbriefservice.de

Insofern schränken staatliche Vorgaben auch weiterhin das kirchliche Leben stark ein. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Pfarrbriefes gilt in unseren Kirchen weiterhin ein Abstand von 1,5 m, der nur nicht für Menschen desselben Hausstandes gilt. Es gilt die Pflicht zur Nase-Mund-Bedeckung (Alltagsmaske) während der Gottesdienste (außer zum Kommunionempfang). Es darf auch weiterhin keinen Gemeinde-, nur Kantorengesang geben.

In allen unseren Kirchen bleiben bei der Kommunionsspendung bitte alle auf ihren Plätzen (wer die Kommunion austeilte, geht durch die Reihen!). Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist immer auf die notwendigen Abstände zu achten - und natürlich auch bei allen Feiern in Außenbereichen.

Sollten sich kurzfristige Änderungen unserer Möglichkeiten auf Basis staatlicher Vorgaben oder unserer Bistumsleitung ergeben, erfahren Sie das aktuell über unsere Homepage bzw. durch Aushänge an unseren Kirchen.

Pfr. Peter Rüb

1. WOCHE IM JAHRESKREIS

TAUFE DES HERRN - 1. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les.: Jes 42,5a.1-4.6-7 oder Jes 55,1-11 - 2. Les.: Apg 10,34-38 oder 1 Joh 5,1-9 -

Ev.: Mk 1,7-11

Samstag, 09.01.

MB 18:00 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]

WT 18:00 **Messfeier** [R]
f. Edgar Dietz (3. SG) / f. Romanus Hochrein (3. SG) /
f. Franz u. Auguste Denner, Eltern u. Angeh.

Sonntag, 10.01.

MB 18:00 **Andacht**

PL 08:30 **Messfeier** [R]
f. Theo u. Detlef Dinkel, Berthold u. Elise Hofmann u. verst.
Angeh. / f. Herlinde u. Theo Roth, leb. u. verst. Angeh. /
f. Oskar Eußner (2. SG)

RN 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]

TF 10:00 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Edgar Rentsch u. Eltern / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Klopff u.
Reiher u. verst. Angeh.

WH 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Pretscher]

Dienstag, 12.01.

MB 18:00 **Rosenkranz**

18:30 **Messfeier** [R]
f. verst. Eltern, Großeltern u. Angeh.

Mittwoch, 13.01. *Hl. Hilarius - Bischof, Kirchenlehrer*

PL 18:00 **Rosenkranz** für unsere Kranken

18:30 **Messfeier** [R]
f. Rosa Schick u. Angeh. (L)

Donnerstag, 14.01.

TD 18:00 **Rosenkranz**

WH 18:30 **Messfeier** [R]
f. Elmar u. Erika Behr u. verst. Angeh. d. Fam. Behr u. Weber /
f. Richard u. Beata Schmitt, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Mauer

Freitag, 15.01.

WT 18:30 **Messfeier** [R]
f. Elfriede Hösl / f. Lina Bauer

2. WOCHE IM JAHRESKREIS

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les.: 1sam 3,3b-10.19 - 2. Les.: 1 Kor 6,13c-15a.17-20 - Ev.: Joh 1,35-42

Samstag, 16.01.

- MB 16:00 **Wort-Gottes-Feier** [Erhard-Klement-Haus / R -
kein öffentlicher Gottesdienst]
- 18:00 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Marianne Bäuml (2. SG) / z. Danksagung

Sonntag, 17.01.

- PL 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Team]
- RH 08:30 **Messfeier** [R]
f. Johann, Rosa u. Edgar Draxler (MS) /
f. Primitiva Bruckner (2. SG)
- TD 08:30 **Wort-Gottes-Feier** [PL-Team]
- VH 10:00 **Messfeier** [BS]
f. Maria Gerhard
- WT 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Team]

Dienstag, 19.01.

- MB 18:00 **Rosenkranz**
- RN 18:30 **Rosenkranz** für unsere Kranken
19:00 **Messfeier** [R]
f. Agnes u. Engelbert Diemer, leb. u. verst. Angeh. u. P. Alfons
Diemer / f. Eugen Herbig u. verst. Angeh. d. Fam. Metz u.
Herbig / f. Rosa u. Donatus Fries (L) / f. verst. Stifter (L)

Mittwoch, 20.01. *Hl. Fabian* - Papst, Märtyrer; *Hl. Sebastian* - Märtyrer

- TD 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]
f. Eugen u. Maria Koch u. verst. Kinder / f. leb. u. verst. Angeh. d.
Fam. Saal u. Dietz

Donnerstag, 21.01. *Hl. Meinrad* - Mönch, Einsiedler; *Hl. Agnes* - Märtyrin

- RH 18:30 **Messfeier** [R]
- TD 18:00 **Rosenkranz**

3. WOCHE IM JAHRESKREIS

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les.: Jona 3,1-5.10 - 2. Les.: 1 Kor 7,29-31 - Ev.: Mk 1,14-20

Samstag, 23.01.

PL 18:00 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Albin u. Inge Weisensee u. Waldemar Hauck / f. Martha Jordan
(2. SG) / f. Herbert Barthel (2. SG) / z. Mutter Gottes v. d. iw.
Hilfe

Sonntag, 24.01.

RN 10:00 **Messfeier** [R]
f. Konrad Kiesel (3. SG) / f. d. Jubelkommunikanten 2020 d. Jg.
1945/46 z. Danksag. / f. Wally u. Julian Nöth, leb. u. verst.
Angeh. / f. Lotti u. Ottmar Diemer, leb. u. verst. Angeh. (L) /
f. Irene Beck (3. SG) / f. Herbert Memmel (1. SG)

TD 18:00 **Ökumen. Gottesdienst zur Gebetswoche für die
Einheit der Christen** [ev./kath. Pastoralteam]

TF 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]

WH 08:30 **Messfeier** zu St. Sebastian - Schutzpatron d. Schützen [R]
f. d. leb u. verst. Mitglieder d. SSV Wannigtal Wermerichshausen /
f. Walter Wohlfart u. verst. Angeh.

Dienstag, 26.01. Hl. Timotheus u. Hl. Titus - Bischöfe

MB 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]
f. Ottilie Kaiser u. Eltern (MS)

Mittwoch, 27.01. Hl. Angela Merici - Ordensgründerin

TF 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]
f. Edgar u. Paula Schmitt

Donnerstag, 28.01. Hl. Thomas v. Aquin - Ordenspriester, Kirchenlehrer

TD 18:00 **Rosenkranz**
WH 18:30 **Messfeier** [R]
f. Paul u. Maria Kehl

Freitag, 29.01. Hl. Aquilinus - Priester, Märtyrer

VH 18:30 **Messfeier** [R]
f. Alfred u. Agnes Amberger

4. WOCHE IM JAHRESKREIS

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les.: Dtn 18,15-20 - 2. Les.: 1 Kor 7,32-35 - Ev.: Mk 1,21-28

Samstag, 30.01.

RN 18:00 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen für die Pfarreiengemeinschaft / f. d. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Bretscher, Weigand u. Schach / f. d. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Bruno Goldmann u. Hofmann / f. Regina Hoffmann (best. v. d. Schulkameraden) / f. Albrecht Berninger (3. SG) / f. d. verst. Angeh. d. Fam. Markert u. Erhard (L)

TD 18:00 **Wort-Gottes-Feier** [RH-Team]

Sonntag, 31.01.

MB 10:00 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen f. Fam. Frieda Wiederer, Fam. Schusser u. Fam. Gemirr

RH 10:15 **Wort-Gottes-Feier** [Team] mit Blasiussegen

TF 08:30 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen f. Gertrud Emmer, Eltern u. Schwiegereltern / f. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Geier u. Weigand

WH 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Pretschner]

Dienstag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

MB 18:00 **Rosenkranz**

RN 18:30 **Rosenkranz** für unsere Kranken

19:00 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen f. Dr. James Kurianal, leb. u. verst. Priester / f. Hugo Hartung / f. Anton Stürmer, leb. u. verst. Angeh. (L) / f. Emilie Stahl (L) / f. verst. Stifter (L)

Mittwoch, 03.02. Hl. Ansgar - Bischof, Glaubensbote Hl. Blasius - Bischof, Märtyrer

PL 18:00 **Rosenkranz** für unsere Verstorbenen

18:30 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen f. Heinrich Elsässer (L)

Donnerstag, 04.02. Hl. Rabanus Maurus - Bischof

RH 18:30 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Freitag, 05.02. *Hl. Agatha - Märtyrin*

- ab 09:00 **Krankenkommunion** zu Hause in den Orten [R]
MB 18:00 **Herz-Jesu-Andacht**
WT 18:30 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
f. Ambros u. Barbara Schneider, leb. u. verst. Angeh. d. Fam.
Kneuer / f. Karl u. Maria Schmitt

5. WOCHE IM JAHRESKREIS

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les.: Ijob 7,1-4.6-7 - 2. Les.: 1 Kor 9,16-19.22-23 - Ev.: Mk 1,29-39

Samstag, 06.02.

- TD 18:00 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
f. Lore Braun (3. SG) / zur Danksagung / f. Gerlinde u. Ewald
Saal / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Röß u. Bauernschubert /
f. Andreas Schmitt / f. Günther Pfennig
TF 18:00 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]

Sonntag, 07.02.

- MB 18:00 **Andacht**
PL 10:00 **Messfeier** [R]
f. Martha Jordan (3. SG) / f. d. leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Roth
u. Schmitt / f. Herbert Barthel (3. SG) / f. Irene Renninger /
f. Thea u. Fritz Seßner (L) / f. Christel u. Wenzel Waldherr (L)
RN 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Kurfeß]
VH 08:30 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
für die Pfarreiengemeinschaft
WT 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [Team]

Montag, 08.02.

- PL 19:00 **Koordinierungsausschuss**

Dienstag, 09.02.

- MB 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]
f. Dr. James Kurianal (KV u. PGR)

Mittwoch, 10.02. *Hl. Scholastika - Jungfrau*

- TD 18:00 **Rosenkranz**
18:30 **Messfeier** [R]
f. Stürmer, Heusinger u. v. Angeh. / f. Hermann u. Bruno Koch

Donnerstag, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

(Welttag der Kranken)

TD 18:00 **Rosenkranz**

WH 18:30 **Messfeier** [R] mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
f. Hildegard Ziegler u. verst. Angeh. / f. d. leb. u. verst. Angeh. d.
Fam. Weigand u. Neumeier

Freitag, 12.02.

WT 18:30 **Messfeier** [R]
f. verst. Stifter (L)

6. WOCHE IM JAHRESKREIS

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Les.: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 - 2. Les.: 1 Kor 10,31-11,1 - Ev.: Mk 1,40-45

Samstag, 13.02.

TF 18:00 **Messfeier** [R]
f. Karl, Meinhard u. Lina Schubert

VH 18:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]

Sonntag, 14.02.

MB 10:00 **Wort-Gottes-Feier** [B]

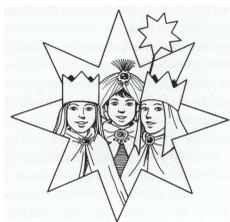
RH 10:15 **Messfeier** [R]

TD 08:30 **Wort-Gottes-Feier** [B]

WH 08:30 **Messfeier** [R] für die Pfarreiengemeinschaft
f. Erich Morber, Berta, Johann u. Oswald Hein u. Helmut Tausch /
f. Irmgard u. Edmund Dietz (L) / f. Beata Karch (L)

Infos für Alle

Absage Sternsinger-Besuche



Aufgrund der Pandemie-Entwicklung, staatlicher Vorgaben und unserer eigenen Verantwortung mussten die Hausbesuche der Sternsinger leider abgesagt werden. Daher liegt diesem Pfarrbrief der Segensaufkleber für die eigene Haustür bei und ein Info-Flyer zur Sternsinger-Aktion verbunden mit der Bitte, großzügig für Kinder in aller Welt zu spenden, denen es gerade in der Pandemie vielfach noch schlechter geht als

sonst. Es werden Projekte für Kinder in über 100 Ländern mit Ihrer Spende unterstützt. Spenden im Spendentütchen oder Umschlag mit Aufschrift „Sternsinger“ können auch in den jeweiligen Kirchen in das Spendenkörbchen/-kästchen gelegt bzw. in der Sakristei oder in den Pfarrbüros abgegeben werden. Vielen Dank!

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2021 wurden von der monastischen Kommunität von Grandchamp aus der Schweiz vorbereitet. Das gewählte Thema „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“ basiert auf Joh 15,1-17 und geht zurück auf die Berufung der Gemeinschaft von Grandchamp zu Gebet, Versöhnung und Einheit

in der Kirche und der Menschheitsfamilie. Es geht um ein Leben im Einklang mit sich selbst, mit der Gemeinschaft, in die jede und jeder Einzelne gestellt ist, und mit Gott. Jesu Wort und seine Liebe befähigen zur Nächstenliebe: zur Liebe derjenigen, die uns als Christinnen und Christen anvertraut sind, aber auch zur Liebe zu anderen christlichen Traditionen. Durch das Bleiben in Christus wachsen so Früchte der Solidarität und des Zeugnisses. Spiritualität und Solidarität sind untrennbar miteinander verbunden.

Im Rahmen der Gebetswoche, die traditionell vom 18. bis 25.01. begangen wird, laden wir herzlich ein zur Mitfeier (unter den bekannten Corona-Bedingungen):

Ökumenischer Gottesdienst

am Sonntag, 24.01., um 18:00 Uhr in der kath. Kirche in Thundorf

Hauskommunion



Wer sich körperlich schwer tut, den Gottesdienst in der Kirche zu besuchen, aber doch das Bedürfnis hat, neben der möglichen Mitfeier eines Gottesdienstes am Fernsehgerät die heilige Kommunion zu empfangen, möge sich bitte über die Pfarrbüros (s. Seite 2) dafür anmelden oder durch Angehörige anmelden lassen,

damit jemand vom Seelsorgeteam einen Besuch daheim vereinbaren kann. Bitte scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen!

Die nächsten regulären Termine sind **Freitag, 05.02., ab 9:00 Uhr** (siehe auch unter „Gottesdienste und andere Begegnungen“)

Homepage / Hausgottesdienste

Unsere Homepage bemühen wir uns, stets aktuell zu halten und weiter zu verbessern im Sinn einer guten Benutzerfreundlichkeit. Wer selbst Vorschläge dazu hat, teile sie uns bitte über die Pfarrbüros oder die Seelsorger mit.

Weiterhin finden Sie als Angebot in der Corona-Zeit für die Sonn- und Feiertage einen Hausgottesdienst in der Regel in zwei Versionen: für Erwachsene und für Familien mit jüngeren Kindern - gedacht für alle, die ein Infektionsrisiko in unseren Kirchen scheuen oder aus anderen Gründen lieber zu Hause bleiben.

Der direkte Link zu den Hausgottesdiensten auf unserer Homepage ist:

www.pg-lauertal.de/aktuelles/corona-krise.

Aus den Matrikelbüchern 2020

Das Sakrament der Taufe empfangen am

- 12.01. *Julian Werb* (RN)
09.02. *Leo Leurer* (TF) / *Marie Stahl* (RN)
16.02. *Max Ferdinand Bauernschubert* (TD), *Emma Pfennig* (TD)
01.03. *Lia Sophie Hofmann* (RN) / *Liam Prediger* (RN)
31.05. *Johann Schodorf* (RN)
21.06. *Frieda Köhler* (PL)
27.06. *Leonie Vogler* (RH), *Tessa Vogler* (RH)
28.06. *Isabella Lange* (RN)
19.07. *Lara Denner* (WT) / *Lennard Kümmert* (VH)
26.07. *Henry Kohlbaum* (NES)
02.08. *Toni Stahl* (RN) / *Alina Wartha* (RN)
15.08. *Sophia Büttner* (RN)
30.08. *Marie Luisa Dinkel* (PL)
05.09. *Benjamin Eylenstein* (Hambach/RN) / *Roman Kirchner* (PL)
06.09. *Lorenz Weigand* (RN)
13.09. *Henry Heimann* (RN) / *Jonas Kirchner* (PL)
26.09. *Helena Eckert* (RN/Stadtlauringen)
27.09. *Korbinian Glückert* (PL/RN)
03.10. *Paula Röder* (RN)
04.10. *Lina Wagner* (MB) / *Edda Nunn* (PL)
11.10. *Valentina Freund* (TD)
18.10. *Emilij Lang* (MB)
18.10. *Lukas Markert* (RN/Pfändhausen)
24.10. *Milo Zehner* (Rottershausen/RN)
25.10. *Noah Bareiß* (TF)
15.11. *Leonhard Dütsch* (RN)
28.11. *Johannes Weigand* (RH)



Erstmals zum Tisch des Herrn gingen am

- 11.07. *Jan Eußner-Dinkel* (PL) / *Milo Götz* (PL) / *Lina Niedt* (PL)
12.07. *Lina Pfeifroth* (MB) / *Leo Rösch* (MB) / *Finn Warmuth* (MB)
Finja Markert (WT) / *Mila Richter* (WT)
18.07. *Lina Kirchsclager* (WH) / *Emma Schlembach* (WH)
19.07. *Feliche Grünwald* (RH) / *Lukas Kümmert* (VH) / *Marie Rentsch* (TF)
26.07. *Lara Kiesel* (RN) / *Luisa Werner* (RN)
13.09. *Luis Göpfert* (RN) / *Alessio Keß* (RN) / *Leon Merz* (RN) /
Nina Weigand (RN)



Vor Gott und den Menschen schlossen den Bund der Ehe am

- 28.08. *Beate Eckert*, geb. *Simon - Thomas Eckert* (RN)



Gestorben zu neuem Leben sind am



- + 01.01. *Elfriede Schäfner* (TF)
- + 06.01. *Helena Roth* (WT)
- + 07.01. *Winfried Stürmer* (RN)
- + 08.01. *Helmut Greubel* (PL)
- + 16.01. *Helma Potschka* (PL)
- + 19.01. *Valtin Bonfig* (TD)
- + 25.01. *Theo Gensler* (PL)
- + 26.02. *Albrecht Berninger* (RN)
- + 29.02. *Christopher Kirmes* (PL)
- + 29.02. *Christiane Lambart* (RH)
- + 07.03. *Rosa Barthel* (PL)
- + 18.03. *Albert Keß* (RN)
- + 21.03. *Monika Goldmann* (RN)
- + 26.03. *Arthur Braun* (TD)
- + 12.04. *Lieselotte Endriß* (PL)
- + 12.04. *Renate Saal* (WH)
- + 20.04. *Alois Schindelmann* (RN)
- + 24.04. *Emilie Saal* (TD)
- + 14.05. *Gunda Saal* (PL)
- + 28.05. *Edgar Dietz* (WT)
- + 30.05. *Gerhard Wegner* (RN)
- + 18.06. *Konrad Kiesel* (RN)
- + 18.06. *Helmut Ziegler* (PL)
- + 24.06. *Maria Kehl* (WH)
- + 27.06. *Lothar Stürmer* (RN)
- + 28.06. *Walter Wohlfahrt* (WH)
- + 09.07. *Romanus Hochrein* (WT)
- + 15.07. *Regina Hoffmann* (RN)
- + 20.07. *Roswitha Pickel* (MB)
- + 21.07. *Irene Beck* (RN)
- + 04.08. *Heinz Schlechter* (WH)
- + 06.08. *Angelika Beck* (TF)
- + 21.08. *Wilma Wolf* (TD)
- + 22.08. *Maria Klöffel* (MB)
- + 30.08. *Berthold Neugebauer*
(Rottershausen/RN)
- + 30.08. *Wally Nöth* (RN)
- + 16.09. *Erika Behr* (WH)
- + 19.09. *Klara Pollak* (VH)
- + 28.09. *Gertrud Träg* (RN)
- + 05.10. *Alfred Bühner* (RN)
- + 07.10. *Lore Braun* (TD)
- + 09.10. *Gerlinde Saal* (TD)
- + 13.10. *Martha Jordan* (PL)
- + 23.10. *Herbert Memmel* (RN)
- + 28.10. *Emilie Ziegler* (PL)
- + 01.11. *Primitiva Bruckner* (RH)
- + 04.11. *Marianne Bäuml* (MB)
- + 08.11. *Oskar Eußner* (PL)
- + 10.11. *Sieglinde Retsch* (TD,
Aussegnung)
- + 16.11. *Gebhard Kiesel* (RN)
- + 27.11. *Herbert Barthel* (PL)
- + 16.12. *Rudolf Halbig* (TD)
- + 29.12. *Zeno Ullerich* (PL)

Aussendung der Steuerungsgruppen durch Bischof Dr. Franz Jung am 08.12.2020, Dom zu Würzburg

In einem Artikel des POW heißt es: „*Bischof Dr. Franz Jung* hat am Dienstag, 8. Dezember, dem Hochfest Mariä Empfängnis, die Steuerungsgruppen in die 40 Pastoralen Räume im Bistum Würzburg ausgesandt und diesen als Symbol jeweils eine brennende Kerze mitgegeben. Konzelebranten waren Generalvikar *Dr. Jürgen Vorndran* und *Domkapitular Christoph Warmuth*, stellvertretender Leiter der Hauptabteilung Seelsorge. Für die Ausgestaltung der Pastoralen Räume sei es wichtig zu fragen, wie es gelingt, Christus zu den Menschen zu tragen, betonte der Bischof.

Eine Steuerungsgruppe umfasst zwischen zwei und vier Personen und ist für die Ausgestaltung des Pastoralen Raumes gebildet. Sie ist Ansprechpartnerin für die diözesanen Stellen sowie für die Abteilung pastorale Entwicklung in der so genannten Gestaltungsphase des Programms ‚Gemeinsam Kirche sein - Pastoral der Zukunft‘. Ihre Aufgabe ist es zunächst, die Arbeit der Pfarreiengemeinschaften zu evaluieren und zu entscheiden, ob sie als Untergliederungen im Pastoralen Raum weiterarbeiten oder ihre Zusammensetzung verändert werden soll. In jeder Gemeinde einer Untergliederung ist bis zum Ende der Gestaltungsphase ein ‚Gemeindeteam‘ aus Ehrenamtlichen oder andere verlässliche Kontaktstrukturen zu etablieren.



In seiner Predigt erklärte Bischof Jung, die Steuerungsgruppen sollten zunächst beim Ideal ansetzen. ‚Wie würden wir uns die ideale Kirche in einem Pastoralen Raum vorstellen? Wie würde es aussehen, wenn es am Ende ‚ganz schön‘ wäre?‘ Gefragt sei keine Flickschusterei, sondern ein großer Wurf. Für die Arbeit der Steuerungsgruppen bedeute das, nicht einfach irgendetwas zusammenzustückeln, sondern noch einmal neu auf das Ganze zu

sehen. ...

Generalvikar Vorndran erläuterte vor der Übergabe an die Vertreter der Steuerungsgruppen das Motiv auf den Kerzen. Dieses zeigt ein Kreuz, umgeben von drei Kreisen. Diese stehen für die diözesanen Schwerpunkte ‚kontemplativ leben‘, ‚sprachfähig werden im Glauben‘ und ‚solidarisch handeln‘.“

Die Steuerungsgruppe für den „Pastoralen Raum Münnerstadt“ (PR Mü) besteht aus *P. Markus Reis OSA*, *Diakon Jochen Lauterwald* und *Pastoralreferent Christof Bärhausen*.



Das liebe Geld ...

Klar, 2020 war ganz anders, und Vieles musste abgesagt werden. Auch Ereignisse, auf die sich die Menschen in unseren Gemeinden freuen und die nebenbei auch noch Einnahmen sichern. Diese werden dringend benötigt, um zumindest die Fixkosten (u.a. Gebäudeunterhalt) abdecken zu können. Wenn dann auch noch, wie es leider mancherorts der Fall ist, das Kirchgeld zu einem Gutteil ausbleibt, wird es für manche Kirchenstiftung in diesen schwierigen Zeiten eng. Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer, die in Bayern nicht der Staat einsammelt, sondern direkt die Gemeinden, wo er auch verbleibt und von Nutzen ist.

Daher die große Bitte an Alle, die ihr Kirchgeld für 2020 noch nicht bezahlt haben, das schnellstmöglich nachzuholen (Umschlag in der Sakristei mit Vermerk ‚Kirchgeld‘ abgeben oder Betrag überweisen.) Vielen Dank!

Die Kirchenverwaltungen der Pfarreiengemeinschaft

Kirchenheizung in Corona-Zeiten

In den Wintermonaten 2020/21 gelten besondere Bedingungen für den Betrieb von Kirchenheizungen. Alle Typen, die Thermik, also Luftverwirbelungen, erzeugen, dürfen während der Gottesdienste nicht betrieben, müssen sogar eine halbe Stunde vor Beginn abgeschaltet werden! In unseren neun Kirchen betrifft das alle Heizungen mit Ausnahme der Wandtemperierung in Maßbach und der neuen Sitzbankheizung in Rothhausen. Auch die Bankstrahlerheizungen erzeugen eine enorme Thermik und sind daher ebenso vom Betriebsverbot zu Gottesdienstzeiten betroffen.

Es bleibt nur, sich wärmer anzuziehen - wie etwa für einen halb- bis einstündigen Spaziergang. Besonders wichtig sind vielleicht warme Socken ...

Ansonsten werden unsere Kirchen auf etwa 9° C Grundtemperatur gehalten, u.a. auch wegen der Orgel und Kunstausrüstung, für die es besonders um die richtige relative Luftfeuchtigkeit geht.

Wachsreste für Maria Bildhausen u.a.

Im Laufe der Zeit fallen in unseren Kirchen eine ganze Menge Wachsreste an, evtl. auch in Privathaushalten. In Maria Bildhausen können sie gut genutzt werden für neue Produkte aus Wachs, die dort von Menschen mit Behinderung hergestellt werden. Die Reste können in Kartons in den Pfarrbüros abgegeben werden, von wo aus für den Weitertransport gesorgt wird.

Über die breite und sehr ansprechende **Produktpalette** von Maria Bildhausen, den **Klosterladen** und die dortige **Gaststätte** kann sich jede/r informieren auf www.bildhausen.de



Das Pfarrbüro

in **Poppenlauer** ist am **Di, 16.02.**, geschlossen.

Termine, Aktionen u.a. in den Orten

Christbaumaktion des Kinderhauses Thundorf



Ob unsere alljährliche Christbaumaktion stattfinden kann und in welchem Rahmen - das können wir noch nicht sagen, aber wir haben trotzdem Termine dafür festgelegt, da ein Weihnachtsbaum auch in diesem Jahr sicherlich bei jedem zu

finden ist, und das Bedürfnis nach Weihnachten feiern, Hoffnung schöpfen, Liebe usw. in diesem Jahr besonders groß ist. Doch irgendwann fängt er doch zu nadeln an - und dafür sind wir dann da, ihn zu entsorgen, den schönen Weihnachtsbaum.

Die Termine dafür sind:

- 18.01. in Theinfeld u. Seubrigshausen (*Michael Dietz* hilft uns wieder dabei)
- 19.01. in Thundorf (*Daniel Kuhn* unterstützt uns wieder)
- 20.01. in Weichtungen (*Edgar Kneuer* begleitet uns wieder)
- 22.01. in Rothhausen (*Ingo Mack* wieder im Einsatz für uns)

Den Fahrern schon mal vielen Dank!

Wir bitten euch, bringt euren Weihnachtsbaum sichtbar vor euer Haus oder an den Gehsteig, damit er von uns nicht vergessen wird (die Aktion ist vormittags ab 9.00 Uhr).

Bedanken für die Entsorgung könnt ihr euch gegen eine kleine Spende, die am Baum ‚baumelt‘ - klingeln lassen wir lieber, damit das Ganze kontaktlos bleibt. Unbedingt weitersagen an viele Leute!

Von dem Erlös möchten wir uns Spielmaterial für draußen kaufen. Schon mal vielen lieben Dank - auch im Namen der Kinder.

Passt auf euch auf, bleibt gesund und zuversichtlich -
das wünschen euch alle Kleinen und Großen vom Kinderhaus.

St. Michaelsverein e.V.

Kinderhaus unter'm Regenbogen

St. Michaelsverein e.V., Kirchplatz 1, 97711 Thundorf

Der St. Michaelsverein e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, jedoch spätestens zum 01.03.2021 für das Kinderhaus unter'm Regenbogen in Thundorf

Mitarbeiter (m/w/d) für folgende **Bereiche:**



- **Hauswirtschaft** - ca. 4 Wochenarbeitsstunden (450 €-Basis) vormittags

Ihre Aufgaben sind:

- Organisation und Zubereitung des wöchentlichen „Gute Laune Buffets“
- Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Vertretung der Köchin bei Urlaub oder Krankheit

Wir erwarten:

- Selbstständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und Identifikation mit den Zielen der Caritas

- **Verwaltung** - mit ca. 6-8 Wochenarbeitsstunden (450 €-Basis)

Ihre Aufgaben sind:

- Verwaltung der Elternbeiträge u.a. mit dem Kita-Verwaltungsprogramm AdebisKita
- Führen und Pflege von KiBiGweb
- Vorbereitung der Jahresrechnung und des Haushaltsplanes
- Vorbereitende buchhalterische Tätigkeiten
- Verschiedene organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten zur Unterstützung der Kindergartenleitung und des Vereinsvorstandes

Wir erwarten:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. fundierte kaufmännische Kenntnisse
- Kenntnisse im Umgang mit den Kita-Verwaltungsprogrammen Adebis-Kita und KiBiGweb, wären von Vorteil
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche und Identifikation mit den Zielen der Caritas

Wir bieten Ihnen:

- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Außerdem bieten wir für beide Bereiche:

- Vergütung nach den Allgemeinen Vertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)
- Zusatzversorgungskasse (Betriebliche Altersvorsorge)
- Mitarbeit in einem sympathischen Team

Fragen zum Tätigkeitsfeld beantwortet Ihnen die Kindergartenleitung
Frau *Renate Saal* (Tel.: 09724/484).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bevorzugt per Mail an kiga@thundorf.de
oder per Post an: St. Michaelsverein e.V., Kindergarten unter ´m Regenbogen,
Kirchplatz 1, 97711 Thundorf.

Thundorf, den 20.12.2020

St. Michaelsverein e.V., Vorstandsteam

Buchgeschenke von Unbekannt

Soweit bekannt, wurden in Thundorf und Theinfeld zu Weihnachten hübsch verpackte Buchgeschenke samt Begleitbrief, unterschrieben „Dein Jesus“, verteilt, ohne dass gesehen wurde, von wem.

Die Recherche ergibt, dass dahinter die „Siebenten-Tages-Adventisten“ stehen. Die „Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen“ informiert über diese religiöse Gemeinschaft sehr ausführlich unter dem Link:

https://www.ezw-berlin.de/html/15_7320.php

Hier heißt es u.a.: „Nachdem die STA (Siebenten-Tages-Adventisten) der gesamtdeutschen ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) sowie der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) als Gastmitglied beigetreten waren, wurden sie immer weniger als sektiererische Sondergemeinschaft, sondern als Freikirche wahrgenommen.“ Es wird aber ausgeführt, dass diese Einschätzung durchaus problematisch ist und nicht verallgemeinert werden darf. Es handelt sich um eine sehr traditionalistisch, fundamentalistisch und kreationistisch denkende Gruppierung. U.a. wird das Papsttum als „der Antichrist“ gesehen.

Der Autor des Artikels, *André Bohnet*, ist um eine differenzierte Betrachtung bemüht und schreibt am Schluss: „Zusammenfassend kann damit aus meiner Sicht gesagt werden: Die STA sind keinesfalls generell uneingeschränkt als ‚normale‘ Freikirche einzuschätzen. Dies wiederum bedeutet, dass jeweils die Situation und theologische oder ökumenische Orientierung der STA vor Ort bzw. deren öffentliches Auftreten betrachtet werden sollte und somit keine pauschale Bewertung der STA, weder als Freikirche noch als sektiererische Sondergemeinschaft, möglich ist. Für die konkrete kirchliche Arbeit spielen die Bedeutung der Unterscheidungslehren und die ökumenische Orientierung der konkreten Adventgemeinde vor Ort eine bedeutende Rolle. Für die Weltanschauungsarbeit ist gerade bei einer im Wandel und im inneren Konflikt begriffenen Gruppierung wie den STA entscheidend, den Dialog mit den STA vor Ort und auf Kirchenleitungsebene zu suchen und auch lokale oder regionale Entwicklungen wachsam zu beobachten, um weiterhin eine möglichst differenzierte und sachgerechte Einschätzung anbieten zu können.“

Für die ökumenischen Bemühungen ist wichtig: Wo Adventgemeinden, ganze Verbände/Vereinigungen oder auch nur einzelne Adventisten (wie vielfach geschehen) die Bereitschaft zum Dialog und zur Relativierung des eigenen Exklusivitätsanspruches signalisieren, da sollte ihnen kein Stein in den Weg gelegt werden. ... Die weitere Entwicklung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland bleibt also aus der Perspektive der evangelischen Weltanschauungsarbeit komplex und interessant.“

Jesus heilt einen Mann

Ein Mann kommt zu Jesus. Es heißt, er habe Aussatz. Wer Aussatz hatte, war nicht einfach nur krank. Er hatte Beulen am ganzen Körper und stank. Die Leute hatten Angst vor Menschen mit Aussatz. Deshalb musste die Aussätzigen immer auf sich aufmerksam machen. Mit Klappern oder Schellen mussten sie die anderen warnen. Schlimmer als die Krankheit war deshalb für viele Aussätzige, dass sie ganz allein und einsam waren.

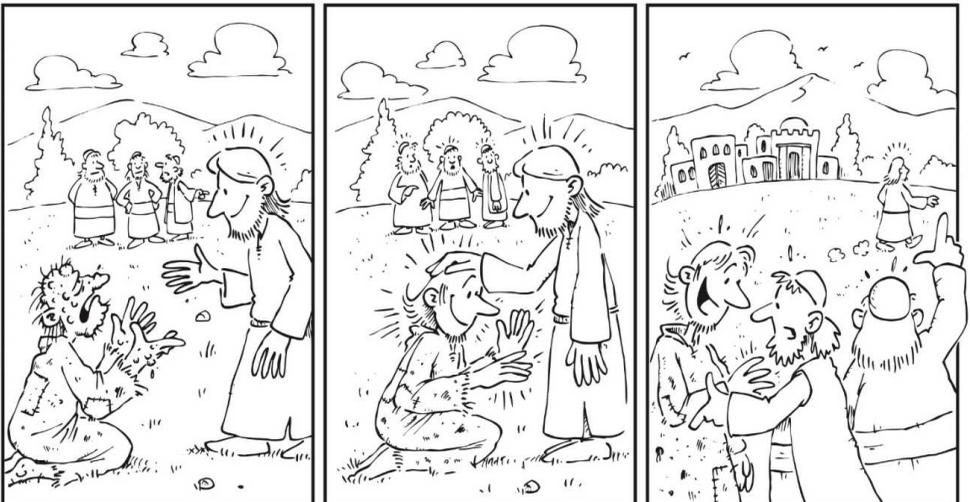
Normalerweise machten die Menschen einen großen Bogen um Aussätzige. Aber Jesus nicht. Er geht nicht weg. Das ist schon viel für den Aussätzigen: Ein Mensch, der mit ihm spricht. Und so hat er den Mut, Jesus zu bitten, ihn gesund zu machen. Und Jesus heilt ihn tatsächlich.

Jesus möchte nicht, dass alle Welt davon erfährt. Er will nicht, dass die Menschen nur zu ihm kommen, weil er besondere Dinge tut. Und so sagt er dem Mann, er soll nicht weitererzählen, was er ihm getan hat. Aber der Mann freut sich so, dass er wieder gesund ist.

Das kennt ihr sicher auch: Wenn ihr über etwas sehr froh seid, dann könnt ihr das nicht für euch behalten. Alle sollen es wissen, dass ihr euch freut. Ihr müsst es jedem erzählen. Und so macht es der Mann, der gesund geworden ist, auch. Er erzählt allen Leuten, dass Jesus ihn gesund gemacht hat. Weil das eigentlich unmöglich ist, dass jemand der Aussatz hatte, plötzlich gesund ist, kommen viele Menschen zu Jesus. Sie wollen sehen, wer das ist, der Aussätzige gesund macht. Jesus ist wie ein Superstar.

Aber Jesus möchte das nicht. Er will, dass es den Menschen gut geht und dass sie nicht mehr allein sind. Das ist wichtiger, als ein Superstar zu sein.

Dr. Werner Kleine



Glückliche Gedanken

aus einem Südtiroler Gästebuch 2013

Glück ist gar nicht mal so selten,
Glück wird überall beschert.
Vieles kann als Glück uns gelten,
was das Leben uns so lehrt.

Glück ist jeder neue Morgen,
Glück ist bunte Blumenpracht,
Glück sind Tage ohne Sorgen,
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.

Glück ist Regen, wenn es heiß ist,
Glück ist Sonne nach dem Guss,
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,
Glück ist auch ein lieber Gruß.

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,
Glück ist eines Freundes Hand,
Glück ist Spaß in froher Runde,
Glück ist eine stille Stunde.

Glück ist niemals ortsgebunden,
Glück kennt keine Jahreszeit,
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.

14. Februar

Valentinstag

*Tag der
Liebenden*

*Foto: Natalia Fichtner -
in: pfarrbriefservice.de*

